

Die Wirkung der Körpersprache beim Vorstellungsgespräch

Um im Bewerbungsgespräch danebenzuhauen, braucht man nicht viele falsche oder große Worte. Mimik, Gestik und Haltung können viel verderben. Tipps, damit der Körper keinem einen Strich durch die Rechnung macht.



Der Satz ist einfach, wird in seiner Bedeutung aber unterschätzt: „Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Wie viel bei uns nonverbal ausgedrückt wird, brachte Psychotherapeut Paul Watzlawick knapp auf den Punkt. Das musste manch

Ingenieurin oder Ingenieur im Bewerbungsgespräch schon schmerzhaft erfahren: Fachlich passte alles, doch den Zuschlag hat jemand anderes bekommen. Warum? Wahrscheinlich lag es an der Körpersprache.

„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare“, zitiert Coach Anke Quittschau-Beilmann von Korrekt! den Dichter Christian Morgenstern.

Weiterlesen